



2025-0.154.918-2-A

Bescheid

I. Spruch

Dem Österreichischen Rundfunk (FN 71451a) wird gemäß § 28 Abs. 1 Z 4 iVm § 34 Abs. 1, 2 und 5 Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021 idF BGBl. I Nr. 75/2024, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern 1 bis 6 beschriebenen Funkanlagen für die Dauer von zehn Jahren ab 18.04.2025 erteilt.

Die beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilagen 1 bis 6) bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 26.02.2025, bei der KommAustria am selben Tag eingelangt, beantragte der Österreichische Rundfunk (ORF) die erneute Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb folgender Tunnelfunk-Sendeanlagen:

- Tunnel Bruck (zur Ausstrahlung von Ö1 auf der Frequenz 87,6 MHz)
- Tunnel Bruck (Radio Steiermark auf der Frequenz 93,2 MHz)
- Tunnel Bruck (Ö3 auf der Frequenz 98,7 MHz)
- Tunnel St. Ruprecht (Ö1 auf der Frequenz 87,6 MHz)
- Tunnel St. Ruprecht (Radio Steiermark auf der Frequenz 93,2 MHz)
- Tunnel St. Ruprecht (Ö3 auf der Frequenz 98,7 MHz)

Die fernmeldetechnische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Sendeanlagen wie beantragt realisierbar sind.

Die verfahrensgegenständlichen Funkanlagen wurden bereits mit Bescheid der KommAustria vom 18.03.2015, KOA 1.800/15-010, für die Dauer von zehn Jahren bewilligt. Dieser Bescheid wurde am 17.04.2015 rechtskräftig, die damit erteilte Bewilligung läuft somit mit Ablauf des 17.04.2025 aus. Die Bewilligung war daher spruchgemäß ab 18.04.2025 zu erteilen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 161/2013, die weitere Begründung.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt Österreich (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ 2025-0.154.918-2-A“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 12.03.2025

Kommunikationsbehörde Austria

MMag. Martin Stelzl
(Mitglied)

Beilage 1 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	<i>Tunnel Bruck</i>			
2	Standort	<i>Betriebszentrale Ost</i>			
3	Lizenzinhaber	<i>Österreichischer Rundfunk</i>			
5	Sendefrequenz in MHz	<i>87,60</i>			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	<i>87,60</i>			
5b	Muttersender	<i>Bruck/Mur 1 – Mugel</i>			
6	Programmname	<i>Österreich 1</i>			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	<i>015E16 27</i>		<i>47N24 16</i>	<i>WGS84</i>
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	<i>503</i>			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	<i>5,0</i>			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	<i>100 mW pro Abschnitt</i>			
12	Art der Antenne	<i>Strahlerkabel</i>			
15	Polarisation	<i>H</i>			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	2 hex	01 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signalzubringung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			

Beilage 2 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	Tunnel Bruck			
2	Standort	Betriebszentrale Ost			
3	Lizenzinhaber	Österreichischer Rundfunk			
5	Sendefrequenz in MHz	93,20			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	93,20			
5b	Muttersender	Bruck/Mur 1 - Mugel			
6	Programmname	Radio Steiermark			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 27		47N24 16	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	503			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	5,0			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	100 mW pro Abschnitt			
12	Art der Antenne	Strahlerkabel			
15	Polarisation	H			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	9 hex	02 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signaleinspeisung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			

Beilage 3 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	Tunnel Bruck			
2	Standort	Betriebszentrale Ost			
3	Lizenzinhaber	Österreichischer Rundfunk			
5	Sendefrequenz in MHz	98,70			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	98,70			
5b	Muttersender	Bruck/Mur 1 - Mugel			
6	Programmname	Hitradio Ö3			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 27		47N24 16	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	503			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	5,0			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	100 mW pro Abschnitt			
12	Art der Antenne	Strahlerkabel			
15	Polarisation	H			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	2 hex	03 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signaleinführung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			

Beilage 4 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	Tunnel St. Ruprecht			
2	Standort	Betriebszentrale Ost			
3	Lizenzinhaber	Österreichischer Rundfunk			
5	Sendefrequenz in MHz	87,60			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	87,60			
5b	Muttersender	Bruck/Mur 1 - Mugel			
6	Programmname	Österreich 1			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 27		47N24 16	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	503			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	5,0			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	100 mW pro Abschnitt			
12	Art der Antenne	Strahlerkabel			
15	Polarisation	H			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	2 hex	01 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signalzubringung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			

Beilage 5 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	Tunnel St. Ruprecht			
2	Standort	Betriebszentrale Ost			
3	Lizenzinhaber	Österreichischer Rundfunk			
5	Sendefrequenz in MHz	93,20			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	93,20			
5b	Muttersender	Bruck/Mur 1 - Mugel			
6	Programmname	Radio Steiermark			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 27		47N24 16	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	503			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	5,0			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	100 mW pro Abschnitt			
12	Art der Antenne	Strahlerkabel			
15	Polarisation	H			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	9 hex	02 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signalzubringung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			

Beilage 6 zum Bescheid 2025-0.154.918-2-A

1	Name der Funkstelle	Tunnel St. Ruprecht			
2	Standort	Betriebszentrale Ost			
3	Lizenzinhaber	Österreichischer Rundfunk			
5	Sendefrequenz in MHz	98,70			
5a	Empfangsfrequenz in MHz	98,70			
5b	Muttersender	Bruck/Mur 1 - Mugel			
6	Programmname	Hitradio Ö3			
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 27		47N24 16	WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	503			
9	Höhe der Antenne in m über Grund	5,0			
10	in die Antenne eingespeiste Leistung	100 mW pro Abschnitt			
12	Art der Antenne	Strahlerkabel			
15	Polarisation	H			
17	Gerätetype	Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.			
19	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	A hex	2 hex	03 hex	
20	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106			
22	Bemerkungen	Eine Kopfstation für Tunnel Bruck und St. Ruprecht. Empfangsantenne Betriebsstation West St. Ruprecht (015E14 40 / 47N23 57, 525m) mit Signalzubringung über LWL Autoradioempfang im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer			